

Udo A. S. Steinkellner - Liedertexte:

"Die Enge ist in mir":

"Die Enge ist in mir,

- wo sollte ich sie Weiten ?

- Was immer ich auch spür´ ,

- sind eig´ne Kleinigkeiten. -

- Der Druck ist ein Gefühl

aus dem eigenen Beharren...

- Und ist es mir zu kühl,
- bin Ich noch nicht heiss genug. -

Diese Welt ist wie ein Plan,
- um das Leben zu erlernen...
- Du fängst ganz einfach an,
- und Du hörst ganz einfach auf. -

- Dazwischen liegt ein Reich,
- um die Tränen zu entfernen...
- Es bleibt Dir kein Vergleich,
- und nur darum wachst Du auf. -

Ein Ganzes ist getan,

- nur ein Ganzes tritt in´s Leben...
- Es trat nie was auf den Plan,

- dass alleine sterblich ist. -
- Was haben wir getan,
- um es nicht täglich zu erleben ?
- Wo fängt die Wahrheit an,
- wenn Du sie nie mehr vergisst ?"

(C) U.A.S. Steinkellner. -